

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 25.11.-29.11.2024 unter der Seminarnummer 869924 das Seminar „(Klima-)Wandel und Aufbruch in die Zukunft – Wir können und müssen etwas Neues erschaffen“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Der Seminarort Riederalp liegt 452 km vom südlichsten Punkt der Landesgrenze von NRW (Wiesbaum/Eifel) entfernt. Damit ist nach neuer Gesetzeslage die Vorgabe, dass der Seminarort maximal 500 km Luftlinie von NRW entfernt sein darf, erfüllt. Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/des Teilnehmenden)

SEM INARPROGRAMM

(Klima-)Wandel und Aufbruch in die Zukunft – Wir können und müssen etwas Neues erschaffen

Ort: Kloster Springerisbach, Bengel **Dozent:** Andreas Neimcke **Termin:** 25.11.-29.11.2024

Montag

13.00 - 16.10 Uhr	Der Klimawandel –die tieferen Ursachen der Klimawandels
16.20 - 17.20 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
17.30 - 18.15 Uhr	Wie ist es dazu gekommen, dass das Individuum eine derartige Wichtigkeit bekommen hat und immer noch hat
19.15 - 20.30 Uhr	Die Klimakrise fordert uns auf, etwas Neues zu erschaffen

Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr	Wie Wandel geschehen kann – Systeme können wieder aufbrechen
13.50 - 14.50 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr	Umgang mit Ohnmacht, Abwehr, Kapitulation im Auge der Krise

Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr	Wie – innovativer - Wandel geschehen kann
13.50 - 14.50 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr	Nachhaltige Veränderungen einleiten

Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr	Verzicht oder innere Fülle inmitten der Krise
13.50 - 14.50 Uhr	Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr	Tiefenökologie und die Kraft von Liebe und Mitgefühl als Beginn eines spirituell-ökologischen Zeitalters

Freitag

08.30 - 11.30 Uhr	Wie die Menschheit sich in eine neue - spirituell-ökologische – Zeit entwickeln kann – vom Bewusstheitssprung und von einer „Neuen Erde“.
11.40 - 13.10 Uhr	Den individuellen Wandel gestalten

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt: Mo-Do: 7.45-8.10 Uhr, Fr: 7.00-7.20 Uhr, Di-Do: 19.15-19.35 Uhr

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen die Krise des Klimawandels tiefer verstehen. Sie sollen erkennen, wie der Klimawandel die Menschheit und jeden einzelnen Menschen auffordert, Bewusstseinsarbeit zu machen. Das Seminar lädt dazu ein, die Krise nutzen, sich mit Bewusstsein, Bewusstseinswandel und -evolution zu beschäftigen. Dabei ist es entscheidend, Bewusstsein als etwas zu verstehen, das jederzeit und bei jedem Menschen geschieht. Es macht erfahrbar, dass ein individueller und kollektiver Bewusstseinswandel notwendig ist, um die Kreise zu bewältigen und ein neues – spirituell-ökologisches – Zeitalter einläuten zu können. Dabei soll jedem Teilnehmenden deutlich werden, dass er/sie selber der Wandel ist, der für die Bewältigung des Klimawandels notwendig ist. Dadurch kann jede einzelne Person in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.